



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und Rechtsfragen / Vergabe /
Internationales**

Frau Mahmod

Telefon: (0221) 221 25001

Fax: (0221) 221 26565

E-Mail: midia.mahmod@stadt-koeln.de

Datum: 09.10.2017

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales** in der Wahlperiode 2014/2020 am Mittwoch, dem 04.10.2017, 13:30 Uhr bis 13:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Petelkau	CDU	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Herr Christian Joisten	SPD	anwesend ab 13:35 Uhr
Frau Monika Möller	SPD	
Herr Frank Schneider	SPD	
Herr Werner Marx	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Götz	CDU	i. V. f. Herrn Dr. Ralph Elster
Herr Horst Thelen	GRÜNE	i. V. f. Frau Dr. Birgitt Killersreiter
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	i. V. f. Frau Güldane Tokyürek
Herr Ulrich Breite	FDP	i. V. f. Herrn Volker Görzel

Beratende Mitglieder

Herr Alf Bernd Spröde	Völklinger Kreis e.V.
-----------------------	-----------------------

Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller	
Frau Dolores Burkert	Amt für Personal, Organisation und Innovation (11)
Herr Uwe Strecker	Organisationsmanagement (112)

Frau Petra Powalka	Stellenplan, Stellenbewertung (110/3)
Herr Patrick Wasserbauer	Geschäftsführender Direktor Bühnen Köln (46)
Herr Patrick Schmeing	Geschäftsführender Direktor Gürzenich-Orchester (47)

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Dagmar Dahmen

GPR

Herr Ulrich Langner

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster	CDU	vertreten durch Herrn Stefan Götz
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE	vertreten durch Herrn Horst Thelen
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	vertreten durch Herrn Jörg Detjen
Herr Volker Görzel	FDP	vertreten durch Herrn Ulrich Breite

Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	auf Vorschlag der AfD
Herr Michael Kühle	FDP-Fraktion (auf Vorschlag der Grünen)
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN
Herr Markus Wiener	pro Köln
Herr Marcel Adolf	auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik
Herr Stefan-Lazar Mitu	INK
Frau Valentina Kerst	auf Vorschlag der SPD
Frau Dr. Annette Wittmütz	auf Vorschlag der SPD
Herr Axel Hopfauf	auf Vorschlag der CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Frau Alexandra Staufenbiel	auf Vorschlag der CDU
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Tjark Sauer	Linke

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eli Abeke	BÜNDNIS 14
Herr Björn Blank	SC Janus e.V.

Herr Petelkau begrüßt die Anwesenden und trägt den folgenden Vorschlag der Verwaltung zur Zusetzung in die Tagesordnung vor:

I. Öffentlicher Teil

- 1.1 5. Frauenförderplan 2015-2017; Geschlechterdifferenzierter Bericht über Hebung- und Abwertungsanträge
2846/2017

Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Der Ausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen

- 1.1 5. Frauenförderplan 2015-2017; Geschlechterdifferenzierter Bericht über Hebung- und Abwertungsanträge
2846/2017

2 Stellenplanvorlagen

- 2.1 Stellenplan für das Jahr 2018 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)
2834/2017
- 2.2 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2018
2915/2017
- 2.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2018
2847/2017
- 2.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2018
2900/2017

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen

1.1 5. Frauenförderplan 2015-2017; Geschlechterdifferenzierter Bericht über Hebungs- und Abwertungsanträge 2846/2017

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

2 Stellenplanvorlagen

2.1 Stellenplan für das Jahr 2018 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln) 2834/2017

Der Vorsitzende trägt das Beratungsergebnis des Unterausschusses Stellenplan vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, und schlägt vor, auch hier so zu beschließen.

Der Vorsitzende fragt den Ausschuss, ob es weitere Wortmeldungen gebe, die über die im Unterausschuss Stellenplan erfolgten Beiträge hinausgehen.

MdR Richter bestätigt, dass im Unterausschuss Stellenplan eine gute fachliche Diskussion über viele Themen geführt worden sei. Von Seiten seiner Fraktion möchte er folgende Botschaften verkünden:

1. Es werde einen politischen Veränderungsnachweis zur Stellenplanvorlage in überschaubarer Form zu einzelnen Aspekten geben. Die Stellenplanvorlage gehe in die richtige Richtung.
2. Sollte vor dem Hintergrund der annähernd knapp 2.000 offenen Stellen im Amt 11 Bedarf bestehen, Stellen im Bereich Personalmarketing und -auswahl zuzusetzen, sollte man dem positiv gegenüber stehen.
3. Die Ausbildungsquote von derzeit 6,00% sollte in den nächsten Jahren erhöht werden, um vor dem Hintergrund der offenen Stellen sowie der Auswirkungen des demographischen Wandels genügend Personal auszubilden. Dies sollte ab dem Stellenplan 2019 entsprechend vorbereitet werden.

MdR Detjen möchte ebenfalls einige Aspekte zur Stellenplanvorlage ansprechen. Ähnlich wie in den vergangenen Jahren versuche man auch dieses Jahr, verschiedene Verbesserungen durchzuführen und Personal zuzusetzen. Konkret hätte sich seine Fraktion in diesem Zusammenhang folgendes gewünscht:

1. Der Personalrat hätte relativ früh in die Diskussion miteinbezogen werden sollen. Dies sei in diesem Jahr bedauerlicherweise nicht der Fall gewesen und könne nun geheilt werden, indem man auf den Personalrat zugeht und ihn in diesen strategischen Diskussionsprozess eng miteinbezieht. Er gehe davon aus, dass die Verwaltung dies tut.
2. Der begonnene Prozess innerhalb der Verwaltung in Bezug auf die Einrichtung der rund 200,00 bzw. 60,00 Stellen der ständigen Vertretungen der Kita-

Leitungen sollte noch in diesem Jahr zu Ende gebracht werden; Grundlage hierfür sei schließlich ein Tarifvertrag aus dem Jahr 2015. Das diesbezügliche Schreiben von ver.di liege allen Fraktionen vor.

3. In Bezug auf das Thema „Leitprojekte“ hätten sich die Mittel, die im Haushalt festgelegt bzw. eingestellt sind, auch im Stellenplan wiederfinden sollen.

Abschließend teilt er mit, dass er die Antwort der Verwaltung auf seine im Unterausschuss Stellenplan gestellte Nachfrage in Bezug auf die Anzahl der Entfristungen in den letzten Jahren gespannt abwarte. Seine Fraktion würde sich freuen, wenn die Anzahl der Entfristungen so hoch ist, dass es keine sachgrundlosen Befristungen mehr gibt.

Der Vorsitzende lässt den Ausschuss über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.2 Stellenplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Jahr 2018
2915/2017**

Der Vorsitzende trägt das Beratungsergebnis des Unterausschusses Stellenplan vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, und schlägt vor, auch hier so zu beschließen.

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.3 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2018
2847/2017**

Der Vorsitzende trägt das Beratungsergebnis des Unterausschusses Stellenplan vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, und schlägt vor, auch hier so zu beschließen.

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.4 Stellenplan des Gürzenich-Orchesters der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2018
2900/2017**

Der Vorsitzende trägt das Beratungsergebnis des Unterausschusses Stellenplan vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, und schlägt vor, auch hier so zu beschließen.

Beschluss:

Die Vorlage wird ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bernd Petelkau
Vorsitzender

Midia Mahmod
Schriftführerin